

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich
Fachbereich Straße und Verkehr
Bearbeitet von:

Datum
20.12.2001

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Bezirksausschuss VI - Siegen-Eiserfeld -

09.01.2002

Bauausschuss

21.01.2002

Betreff:

Ausbau des Gußweges in Eiserfeld

- Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens gem. § 125 Baugesetzbuch (BauGB)
 - Beschluss zum Ausbau des Gußweges
-

Beschlussvorschlag:

1. Über die anlässlich der Bürgerbeteiligung sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und Einwendungen im Verfahren nach § 125 BauGB beschließt der Bauausschuss des Rates der Stadt Siegen wie folgt:

zu 1.11

Der Hinweis der Siegener Versorgungsbetriebe wird zur Kenntnis genommen.

zu 1.12

Der Hinweis der RWE wird zur Kenntnis genommen.

zu 1.13

Der Hinweis der Deutschen Telekom AG wird zur Kenntnis genommen.

zu 1.14

Der Hinweis des Entsorgungsbetriebes der Stadt Siegen wird zur Kenntnis genommen.

zu 1.15

Der Hinweis der Kabel NRW wird zur Kenntnis genommen.

zu 1.16

Der Anregung des Einwenders In der Kohlenbach 3 wird nicht gefolgt.

zu 1.17

Den Anregungen des Einwenders Gußweg 1 wird nicht gefolgt.

zu 1.18

Der Anregung des Einwenders Gußweg 4 wird nicht gefolgt.

zu 1.19

Den Anregungen des Einwenders Gußweg 6 wird nicht gefolgt.

zu 1.20

Den Anregungen des Einwenders Gußweg 8 wird gefolgt.

zu 1.21

Der Anregung des Einwenders Gußweg 10 wird gefolgt.

zu 1.22

Der Anregung des Einwenders Gußweg 11 wird nicht gefolgt.

zu 1.23

Der Anregung des Einwenders Gußweg 12 wird gefolgt.

zu 1.24

Der Anregung des Einwenders Gußweg 14 wird gefolgt.

zu 1.25

Der Anregung des Einwenders Gußweg 18 wird gefolgt.

zu 1.26

Der Anregung der Einwenderin Talsbachstraße 14 a wird nicht gefolgt.

zu 1.27

Der Anregung der Einwenderin Marburger Straße 26 wird nicht gefolgt.

2. Die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage "Gußweg" erfolgt gemäß dem in der Sitzung vorgestellten Plan, der in der Zeit vom 27. August bis 21. September 2001 öffentlich ausgelegt war (siehe Anlage 1 zur Vorlage, Vorschlag 2):

Sachverhalt / Begründung:

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
€	€	€	€	<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	---------------------------------------	-----------------

Anlagen: @ANL@